Tanklöschfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Voitsberg

Am Samstag, dem 23. Septem- r 2000 fand beim Rüsthaus der uerwehr Voitsberg der Festakt r Segnung und Übergabe des uen Tanklöschfahrzeuges an die uerwehr Voitsberg statt. Pünkt- n um 16.30 Uhr erfolgte nach ıer einleitenden Festfanfare von r Bergkapelle Hödlgrube Zangtal traditioneller Form die Meldung r 140 angetretenen Feuerwehr- meraden von Herrn Abschnitts- andinspektor Hermann Ruprech- r an Herrn Bezirksfeuerwehr- mmandanten Oberbrandrat Er- n Draxler.

Anschließend konnte OBI Höl- r in seiner Begrüßung die Abge- dnete zum Nationalrat, Frau phie Bauer und Frau Theresia erler, Herrn Landesrat Ing. Hans- achim Ressel, die Abgeordneten m Steiermärkischen Landtag ern Bürgermeister Erwin Dirn- erger und Herrn Manfred Porta, errn Landesfeuerwehrinspektor berbaurat Dipl.-Ing. Gerald Kubi- vom Amt der Steiermärkischen ndesregierung, Frau Pfarrer Mag. isanne Baus und Herrn Stadtpfar- r Mag. Dr. Erich Linhardt, Herrn ürgermeister und Feuerwehrmit- ied Ernst Meixner sowie unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten BR Erwin Draxler mit den Herren des Bezirksfeuerwehrkomman- os und Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg mit allen anwesenden euerwehrkameraden unseres Bezirkes herzlich willkommen heißen. in weiterer Gruß galt Frau Vizebürgermeister Gertrude Sattler und Herrn Vizebürgermeister Christian Robnik mit allen anwesenden tadt- und Gemeinderäten.

Ehrengäste, Patinnen und Feuerwehrkameraden des Bezirkes Voitsberg beim Festakt.
Foto: Carlo Leoni, Voitsberg

Für alle anwesenden Ehrenmitglieder der Feuerwehren wurde Herr ELBD Karl Strablegg begrüßt.

Begrüßt konnten auch die Vertreter und Repräsentanten vom oten Kreuz, vom Zivilschutzverband, von der Bergrettung, der Wasserrettung, der Rettungshundebrigade, der Berg- und Naturwacht, om ARBÖ sowie die Obmänner vom ASK Voitsberg und vom Kameradschaftsbund Voitsberg werden.

Ein ganz besonders herzlicher Willkommensgruß galt allen Förderern und Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Voitsberg, insbesonders den Fahrzeugpatinnen sowie den anwesenden Damen und Herren der Voitsberger Geldinstitute und allen Persönlichkeiten und Repräsentanten aus der heimischen Wirtschaft.

HBI Ing. Gehr erwähnte in seiner Festrede noch einmal die Hintergründe und Fakten, welche die Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges erforderlich gemacht hatten. Das Tanklöschfahrzeug TLF - A 4000 Mercedes ATEGO MB 1528, welches vom Feuerwehrfahrzeughersteller Rosenbauer geliefert wurde, kostete 3,1 Millionen Schilling und wurde von der Stadtgemeinde, vom Land Steiermark und von der Feuerwehr Voitsberg mit Hilfe von Spenden der Bevölkerung und der Voitsberger Wirtschaft finanziert.

HBI Ing. Gehr bedankte sich daher bei der Stadtgemeinde Voitsberg mit Herrn Bürgermeister Ernst Meixner, bei Herrn Oberbrandrat Erwin Draxler sowie bei den anwesenden Persönlichkeiten der Steiermärkischen Landesregierung für die Aufbringung der finanziellen Mittel. Die besondere Anerkennung der Feuerwehr gilt jedoch allen privaten Förderern und Gönnern, den Wirtschaftstreibenden, den Banken und den Fahrzeugpatinnen, welche die Feuerwehr sehr großzügig unterstützt haben. Die Feuerwehr sieht das auch als Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und als Zeichen der Verbundenheit der Bevölkerung mit der Feuerwehr Voitsberg. Abschließend bedankte sich HBI Ing. Gehr im Namen des Kommandos auch bei allen Feuerwehrkameraden mit ihren Gattinnen für ihre Mitarbeit bei der Aufbringung der finanziellen Mittel.

Durch die Geistlichen beider Konfessionen, Frau Pfarrer Mag. Susanne Baus und Herrn Bezirksfeuerwehrkurat Stadtpfarrer Mag. Dr. Erich Linhardt, wurde die kirchliche Segnung des Fahrzeuges durchgeführt.

Bürgermeister Ernst Meixner führte als Einleitung zur nachfolgenden Übergabe des Fahrzeuges aus, dass der Ankauf dieses Einsatzfahrzeuges im Hinblick auf den enormen wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt in den letzten Jahren und der damit verbundenen Errichtung von zahlreichen Objekten eine Investiton in die zukünftige Sicherheit der Stadt Voitsberg und ihrer Bevölkerung sei. Gemeinsam mit Herrn Finanzlandesrat Ing. Hans-Joachim Ressel überreichte Herr Bürgermeister Ernst Meixner die Schlüssel für das neue Tanklöschfahrzeug an die Feuerwehr Voitsberg.

Im Anschluss erfolgten Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Mitglieder der Feuerwehren des Bezirkes. Bezirksschriftführer Bürgermeister Engelbert Huber, welcher in seiner Funktion für die Durchführung der Ehrungen verantwortlich ist, konnte dazu auch einige Kameraden der Feuerwehr Voitsberg aufrufen. Die Kameraden Gehr, Kos, Kaura, Hohl, Griesser und Gaullaun von der FF Voitsberg wurden von Herrn Oberbrandrat Draxler, Herrn Landesrat Ing. Hans-Joachim Ressel und dem Abgeordneten zum Steiermärkischen Landtag Herrn Bürgermeister Erwin Dirnberger für ihr Wirken in der Feuerwehr vom Land Steiermark ausgezeichnet.

Oberbrandrat Erwin Draxler überbrachte in seinem Schlusswort die Grüße des Landesfeuerwehrkommandanten Bernhard Krugfahrt und betonte, dass man nur gemeinsam unter Beteiligung der Stadtgemeinde, des Bezirksfeuerwehrverbandes, der Landesregierung sowie der Feuerwehr mit ihren Förderern und Gönnern Anschaffungen dieser Größenordnung durchführen könne.

Fahrzeugsegnung durch Stadtpfarrer Mag. Dr. Erich Linhardt und Pfarrer Mag. Susanne Baus.
Foto: Carlo Leoni, Voitsberg

Landesrat Ing. Hans-Joachim Ressel bedankte sich in seiner Funktion als Finanzlandesrat für den unschätzbaren Wert der Leistungen, welche die Feuerwehren ehrenamtlich und unentgeltlich für die Sicherheit der Steiermark erbringen. Vor allem im Straßenverkehr, welcher ebenfalls in seinen Kompetenzbereich als Verkehrslandesrat fällt, werden die Feuerwehren mit immer umfangreicheren Aufgaben konfrontiert. In diesem Zusammenhang sprach er abschließend der Feuerwehr Voitsberg für die Teilnahme an der landesweit durchgeführten Aktion „Sicher unterwegs" seinen besonderen Dank aus. Mit der Landeshymne wurde der Festakt beendet.

Die Feuerwehr der Stadt Voitsberg bedankt sich nochmals bei allen, die uns in Form einer Spende oder durch den Ankauf eines Bausteines unterstützt haben. Unser Dank! gilt auch allen nachfolgend angeführten Privatpersonen, Firmen und Geldinstituten, die ihre Unterstützung durch die Übernahme einer Fahrzeugpatenschaft geleistet haben.

Tanklöschfahrzeug-Patinnen der FF Voitsberg

Anna Albler, Helmut Andrich, ARBÖ Voitsberg, Renate Bäck, Annemarie Bauer, Gertraud Bauer, Irmgard Baumgartl, Maria Benedikt, Christine Berchtold, Heidi Binder, Josef Binder (Maschinenbau GesmbH), Andreas Brandstätter, Ulrike Braun, Brauunion Österreich, Edith Buchhaus, „Margarethenhof" (Caminol Bau- und EinrichtungsgesmbH), Christine Deutsch, Die Entstopfer, Gerti Diener, Maria Diener, Karoline Dohr, Dr. Helmut Lenk & Dr. Herbert Seelig (Notar), Erwin Draxler, Johann Edler, Andrea Elpons, Juliana Fauland, Cäcilia Fellner, Fa. Fischer (Glaserei), Renate Fleischhacker, Rosemarie Freken, Ernestine Freydl, Annemarie Friedrich, Franz Fripertinger, Margarethe Fuchs, Laura Fuchsbichler, Silvia Fuchsbichler, Karoline Fürntratt, Walter Gaich, Katharina Gallaun, Helga Galle, Edith Gehr, Gemeinnützige Grazer Wohnungsgenossenschaft, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Köflach, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Stefanie Gensinger, GKB-Bergbau GmbH, Anneliese Gotthardt, Ursula Gratzer, Rosalinde Gugl, Maria Gumhold, Krimhilde Gußmack, Heinz Hafner, Christa Hanus, Ilse Haring, Maria Theresia Harkam, Johanna Hausegger, Aurelia Hemmer, Christa Hemmer, Margit Hirschegger, Edith Hittaller, Johanna Höller, Gerlinde Jauk, Erika Jauschnik, Anneliese Jöbstl, Werner Jost, Monika Kager, Andreas Kaspar, Maria Luise Kaspar, Christine Kaura, Sabine Kaura, Hilde Kilian, Günter Kirchmaier, Theresia Kleindienst, Irene Klinger-Ott, Wolfgang Klobassa, Ruth Koch-Essich, Annemarie Köck, Margit Kogelfranz, Amanda Kollmitzer, Elisabeth Kolrus, Silvia Königsberger, Brigitte Koren, Heidrun Kos, Irmtraud Kovacic, Margaretha Kozlik, Renate Krenn, Angelika Kresch, Elfriede Kriegl, Sabine Kriehuber, Beatrix Kürzl, Maria Lackner, Annemarie Ledinegg, Carlo Leoni, Doris Leth, Renate Lorber, Barbara Magele, Edith Mayer, Maria Mayer, Anita Meixner, Günter Mernberger, Siegfried Merta, Edith Moritz, Karl Muralter, Elisabeth Nadegger, Waltraud Neger, Brigitta Ninaus, Maria Ninaus, Zäzilia Oberländer, Österr. Draukraftwerke AG, Hildegard Ovszenik, Friederike Papst, Othmar Papst, Linde Pastolnig, Beatrix Peter, Wolfgang Pichler, Helene Pignitter, Trautlinde Planner, Brigitte Pokorny, Ingrid Polansek, Berta Pölzl, Gertrude Pölzl, Elfriede Pongratz, Margit Preschan, Sylvia Preschan, Elisabeth Prettenthaler, Christiana Pump, Raiffeisenbank Voitsberg, Otto Rechbauer, Reich-Austria, Erika Reichenbrugger, Petra Reinbacher, Josefa Reinprecht, Johanna Rieger, Christine Riegl, Brigitte Riemer, Christian Robnik, Röm.-kath. Stadtpfarramt, Julia Roos, Rosenbauer Österreich, Brigitte Rosenzopf, Therese Rössl, Annemarie Sachernegg, Gertrude Sattler, Anna Saurer, Jolanthe Schabl, Katharina Scharf, Elisabeth Scherr-Vallant, Martina Schmelzer, Michaela Schramm-Waidacher, Herta Schulz, Manfred Schuster, Brigitte Schwaiger, Irmgard Schweigler, Claudia Seidler, Helga Sorko, Sparkasse Voitsberg-Köflach, Inge Sperl, Stadtwerke Voitsberg, Steweag Weststeiermark, Strabag, Franziska Strablegg, Gertrude Strassnig, Margareta Sturmann, Friedegund Sturmer, Technoglas, Annemarie Topf, Margaretha Töscher, Inge Tragut, Roswitha Trolp, Hermine Trummer, Angela Vadlau, Eva Vadlau, Irmgard Vadlau, Waltraud Veigl, Volksbank Voitsberg, Anna Wagner, Edith Wallner, Edelgard Weber, Maria Weber, Renate Weber, Wittwar Konrad GmbH, Wohnungsanlagen GmbH, Inge Zalar, Heidemarie Zettl, Zielpunkt, Birgit Zügner, Erna Zügner.

HBI Ing. Gehr

Bgm. Ernst Meixner übergibt das neue Tanklöschfahrzeug an die FF Voitsberg.
Foto: Carlo Leoni, Voitsberg

Landesrat Ing. Hans-Joachim Ressel und Bgm. Ernst Meixner überreichen die Fahrzeugschlüssel an HBI Ing. Klaus Gehr und Maschinenmeister Klaus Friedrich.
Foto: Carlo Leoni, Voitsberg

Bauer ist bester Forstverwalter

Bauernversammlung in Bärnbach

Bundesminister Wilhelm Molterer – mit Freude und großen Erwartungen angekündigt – konnte aus gesundheitlichen Gründen den Termin der BB-Versammlung in Bärnbach nicht einhalten. Die Enttäuschung bei Bezirkskammerobmann Werner Pressler und dem BB-Team war riesengroß, die Situation für BB-Dir. Franz Donner als dem Überbringer der Nachricht nicht lustig, die Ausgangsposition für Einspringer BB-Vizepräsident Fritz Grillitsch nicht leicht.

Bürgermeister Erwin Dirnberger, ÖVP-Spitzenkandidat für den steirischen Landtag, war mit den Mitkandidaten Ing. Gerhild Plos und Bürgermeister Engelbert Huber ebenso Gast der Bauernversammlung wie die Bürgermeister Krobath, Raudner, Pressler, Hohl, Bezirksbäuerin Irmgard Unterhuber mit Ortsbäuerinnen, Bezirksjägermeister Matthias Zitzenbacher, K-Sekr. Johann Scheikl mit seinem Team, Amtsvorgänger Ing. Franz Fraißler, die Ökonomieräte Sackl, Roll und Schriebl, OPO Anton Schober als Vertreter der Stadt Bärnbach.

Da die Grundstimmung auch bei den Bauern gut ist und Durchhalten zu ihren Tugenden zählt, nahm die Versammlung ihren Verlauf, wenn auch schaumgebremst.

Vizepräsident Fritz Grillitsch zeichnete den permanenten Weg von Umbruch und Anpassung nach, dem sich die Bauern stets rasch und flexibel anpassten. So tragen die Bauern auch das Reformpaket der Regierung mit. In dieser Welt des Sparens müssten die eigenen Strukturen ohne Tabus durchleuchtet werden, mahnt Grillitsch und nennt als Beispiele die Anzahl der Verbände und der land- und forstwirtschaftlichen Schulen. Liberalisierung, Globalisierung, Konzentrationen fordern von den Bauern, Antworten darauf zu suchen. Untersuchungen zeigen auf, dass sich die Menschen wieder Überschaubarkeit, Identität wünschen, was die Bauern mit ihren Qualitätsprodukten aus ihren Regionen als Chance für sich nützen müssen. Die steuerliche Entlastung des Agrardiesels für die Bauern muss rasch kommen, machte Grillitsch deutlich und räumte abermals mit der sehr oft falschen Darstellung der Waldverkäufe der Bundesforste auf. Längst ist der Bauer der bessere Forstverwalter und sollte die Möglichkeit erhalten, von den Bundesforsten dazu zu kaufen. LH Klasnic ist bereits aktiv geworden, den Bauern Finanzierungsmöglichkeiten zu eröffnen. Wenn die Osterweiterung auch Ängste und Fragen aufwirft – wo werden die Grenzen der EU liegen, wie werden die Fristen aussehen – bleiben die Chancen!

NAbg. Ridi Steibl fordert die Versammlung auf, ihr Wünsche und Aufträge für die Parlamentsarbeit in Wien mitzugeben und nahm zu den politischen Tagesthemen kurz Stellung.

Bekräftigten gemeinsam die gute Grundstimmung: Von rechts: **Kammerobmann Werner Pressler, LAbg. Erwin Dirnberger, BB-Vizepräsident Fritz Grillitsch und BB-Direktor Donner.**
Foto: Robert Cescutti, Krottendorf

LAbg. Erwin Dirnberger, der als Spitzenkandidat zur Landtagswahl mit den Kandidaten Bürgermeister Engelbert Huber und Ing. Gerhild Plos die BB-Versammlung besuchte, erläuterte die dringend notwendige Kurskorrektur beim Finanzausgleich, der derzeit die kleinen Gemeinden benachteilige. Mit den Landesthemen „Arbeit, Familie, Sicherheit" bekräftigte Dirnberger das gemeinsame Einstehen für LH Waltraud Klasnic und die Entschlossenheit, die Landtagswahlen zu gewinnen.

Kammerobmann Werner Pressler, der inzwischen bereits das Datum des Nachholbesuches von BM Molterer kennt, bringt die äußerst erfolgreichen Bauern-Präsentationen der letzten Tage in Erinnerung, wie die tolle „Kürbisparade" im Schlosshof Piber, aus der sich ein sehr erfolgreicher Verkaufsmarkt im Weststeirischen Einkaufszentrum WEZ ergab.

6. Abbelen